

Sitzung der Gemeindevertretung am 22. März 2018

hier: Mitteilungen des Gemeindevorstands

Neubaugelbiet Unterfeld II, Bottendorf

Im Zuge der weiteren Planungen und Abstimmung von Ausgleichsmaßnahmen für das Neubaugelbiet Unterfeld II, Bottendorf, hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 6. Februar 2018 dem Erwerb einer landwirtschaftlichen Fläche von rd. 4.700 m² zur Durchführung von Ausgleichsmaßnahmen zugestimmt. Die Fläche liegt rd. 250 m oberhalb des Baugelbietes und dient der Anlegung von Blühstreifen. Die Grunderwerbskosten einschl. Nebenkosten belaufen sich auf rd. 9.400 €.

Die 2. Offenlegung der Bauleitplanverfahren – Flächennutzungsplanänderung und Bebauungspläne für die geplanten Neubaugelbiete in Bottendorf und Ernsthausen – wurde vor kurzem veröffentlicht. Die Auslegung der Unterlagen erfolgt vom 27. März bis 28. April 2018. Die Satzungsbeschlüsse zu den Verfahren sind für die kommende Sitzung der Gemeindevertretung geplant.

Ferner wurde zwischenzeitlich der Grunderwerb für die Baugelbietsflächen auf Basis des von der Gemeindevertretung festgelegten Erwerbspreises in die Wege geleitet. Darüber hinaus laufen die Vorbereitungen für die Erschließung des Neubaugelbietes Unterfeld II. In der Sitzung am 21. Februar 2018 wurde der Auftrag für die Erstellung eines Bodengutachtens an ein Büro aus Gleichen vergeben. Die Auftragssumme beläuft sich auf rd. 4.300 €.

Projekt „Reaktivierung Tiefbrunnen Wiesenfeld“

Herr Dipl.-Ing. Rempe vom beauftragten Planungsbüro hat in der Sitzung des Gemeindevorstandes am 21. Februar 2018 die abschließende Planung zum Projekt und den Zeitplan vorgestellt. Auf dieser Basis wurde die Ausschreibung der notwendigen Baumaßnahmen freigegeben. Die Baumaßnahmen „Anbau Betriebsgebäude“ und „Filteranlage mit weiterer Technik“ wurden zwischenzeitlich veröffentlicht, die Submission ist für Ende April terminiert.

Der Bauzeitenplan sieht die Fertigstellung der baulichen und technischen Maßnahmen und die Wiederinbetriebnahme des Tiefbrunnens Wiesenfeld für Ende November 2018 vor. Für das Gesamtprojekt sind in den Vorjahren Haushaltsmittel von insgesamt 585.000 € veranschlagt. Die aktualisierte Kostenschätzung mit allen Maßnahmen liegt rd. 10.000 € über dem seinerzeit veranschlagten Kostenrahmen.

Es ist vorgesehen, dass der Umfang der Maßnahme in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung vom beauftragten Ing.-büro vorgestellt wird.

Verkauf einer ehem. Wegefläche im OT Ernsthausen

Auf Antrag des unmittelbaren Grundstücksnachbarn hat der Gemeindevorstand dem Verkauf einer ehem. Wegeparzelle, die bereits privat genutzt wurde, im Bereich Schulstraße/Steinrücken in einer Größe von 56 m² zugestimmt. Der Verkauf erfolgte zu den allgemein festgelegten Konditionen für den An- und Verkauf von Straßenteilflächen.

Altbauförderung

Nach Kenntnis des Antrages und der vorgelegten Kostennachweise hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 21. Februar 2018 für eine Altbausanierung in Ernsthausen eine jährliche Zuwendung von 1.150 € im Rahmen des freiwilligen Förderprogramms der Gemeinde freigegeben.

Reparatur und Ersatzbeschaffung von Spülmaschinen

In seiner Sitzung am 21. Februar 2018 wurde der Gemeindevorstand über die erfolgte Ersatzbeschaffung einer Spülmaschine im Kindergarten Birkenbringhausen für rd. 600 € und den erteilten Auftrag zur Reparatur der Gewerbespülmaschine im DGH Ernsthausen für rd. 1.150 € informiert.

Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses Birkenbringhausen

Nach erfolgter Information zum Bauvorhaben hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 7. März 2018 entschieden, zur weiteren Durchführung der notwendigen Baumaßnahmen der Gemeindevertretung die Freigabe überplanmäßiger Mittel in Höhe von 40.000 € zu empfehlen – der TOP ist Gegenstand der heutigen Sitzung.

Vorbehaltlich der Zustimmung der Gemeindevertretung zu den überplanmäßigen Mitteln wurden folgende Auftragsvergaben beschlossen:

- Deckenmontage und Verputzarbeiten mit rd. 38.500 €
- Lieferung von neuen Heizkörpern mit rd. 3.000 €
- Heizungs- und Elektroinstallation mit rd. 18.300 €
- Innentüren mit rd. 2.000 €
- Lieferung Beleuchtung mit rd. 8.500 €
- Verlegung eines neuen Fußbodens mit rd. 11.800 €

Fortschreibung der Kanalsanierungsplanung der Gemeinde

Die gemeindliche Kanalsanierungsplanung wurde in 2009 erstellt. Im Rahmen der EKVO wurde von den Fachbehörden nun aber die Vorlage einer Aktualisierung gefordert. Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung am 7. März 2018 der Fortschreibung zur Aktualisierung

- der Tabellen „Sanierungsverfahren, Sanierungsprioritäten, Haltungen und Schächte“ inkl. der tabellarischen Fortschreibung des Bauprogramms,
- der Dokumentation der umgesetzten Maßnahmen,
- der Sanierungskosten über eine pauschalierte Kostensteigerungsrate,
- der Lagepläne „Sanierungsprioritäten, Verfahren und Kanalbauprogramm,

zugestimmt. Die Kosten hierfür belaufen sich auf rd. 4.500 €.

Nach Erstellung der Unterlagen erfolgt die Vorstellung des aktualisierten Kanalsanierungsprogramms durch das beauftragte Ingenieurbüro in der Gemeindevertretung.

Neue Tür für Mangelraum Birkenbringhausen

In seiner Sitzung am 7. März 2018 wurde der Gemeindevorstand über den beauftragten und für 2018 geplanten Austausch der Eingangstür zum Mangelraum Birkenbringhausen informiert. Die Auftragssumme beläuft sich auf rd. 1.150 €. Die Arbeiten werden von einer Schreinerei aus Battenberg ausgeführt.

Neue LED-Beleuchtung für die Sporthalle Burgwald

Im Haushalt 2018 ist der Austausch der Deckenbeleuchtung in der Sporthalle gegen eine neue LED-Beleuchtung geplant. Für die Maßnahme sind 25.000 € eingeplant. Im Rahmen der Vorbereitung des Projekts hat sich ergeben, dass für die Sanierung ein Förderprogramm des Bundes genutzt werden kann. Der Antrag wurde zwischenzeitlich gestellt, der Bewilligungsbescheid wird im August erwartet; erst danach kann die Maßnahme ausgeschrieben werden.

Die aktualisierte Gesamtkostenplanung beläuft sich auf rd. 30.000 €; an Fördermitteln werden rd. 9.000 € erwartet.

Sanierung der Rechenanlage in der Kläranlage Ernsthausen

Der Gemeindevorstand hat in seiner gestrigen Sitzung den Auftrag zur Reparatur bzw. Überholung der Rechenanlage in der Kläranlage Ernsthausen mit Kosten von rd. 19.500 € an eine Firma aus Pohlheim beauftragt.

Die Mittel für die Sanierung sind im Haushalt 2018 eingestellt. Zur Sicherstellung des Weiteren reibungslosen Betriebs der Kläranlage ist die Durchführung der Reparaturarbeiten an der Rechenanlage zeitnah erforderlich.

Kanalsanierung in der Darmstädter Straße in Ernsthausen

Nach erfolgten Untersuchungen der Kanäle in der Wasserschutzzone in Ernsthausen im Herbst des vergangenen Jahres hat sich das Erfordernis für die Sanierung des Teilstücks der Darmstädter Straße am Ortsende Richtung Aussiedlerhof bei der Reithalle mit rd. 140 m ergeben.

Nach erfolgter Ausschreibung und Vergabeempfehlung der EGF hat der Gemeindevorstand in seiner gestrigen Sitzung den Auftrag zur Sanierung mittels eines Inliners zum Preis von rd. 25.500 € an eine Firma aus Blomberg erteilt. Die Sanierungsmaßnahme wird wie im Haushalt 2018 beschrieben aus Restmitteln des Projekts „Grundhafte Sanierung von Haltungen im Inlinerverfahren in allen Ortsteilen“ finanziert.

Information über die Schließung der Gemeindeverwaltung

Zur allgemeinen Information wird mitgeteilt, dass die Gemeindeverwaltung an folgenden „Brückentagen“ geschlossen wird:

- Montag, 30. April 2018 (Tag vor dem 1. Mai)
- Freitag, 11. Mai 2018 (Tag nach Himmelfahrt)